**Österreichische Open-Source Software Pimcore erhält 3,5 Mio. USD**

PIM, DAM, CMS und E-Commerce Plattform greift traditionelle Lizenzmodelle an.

**Salzburg, 11. Dezember 2018: Pimcore, der österreichische Softwarehersteller der führenden Open-Source-Plattform für Daten- und Customer-Experience-Management-Software, erhält 3,5 Millionen Dollar Series-A-Finanzierung. Pimcore will Unternehmen mit seiner einzigartigen Software die Verwaltung von Produktdaten und personalisierten Digital Experiences erleichtern.**

Es bietet dafür als USP eine konsolidierte Plattform für flexibles Produktinformationsmanagement (PIM/MDM), digitales Asset Management (DAM), Web Content Management (CMS) und E-Commerce. Es gibt auf dem gesamten Markt keine alternativen Open-Source-Anbieter mit diesem Feature-Set und konsolidierten Plattformansatz. Die Lösung von Pimcore wird bereits von mehr als 82.000 Unternehmen in 56 Ländern erfolgreich eingesetzt. Zu den Kunden zählen Branchen-Größen wie Audi, Burger King, Carrefour und Intersport. Mehr als 100 zertifizierte Partner-Agenturen und System-Integratoren rund um den Globus bieten Pimcore-Dienstleistungen an.

Mit den Mitteln der Finanzierungsrunde, die von der Münchner Auctus Capital durchgeführt wurde, geht Pimcore den nächsten strategischen Schritt und übernimmt die Global Services mit Sitz in den USA inklusive Outsourcing-Infrastruktur in Delhi. Pimcore Global Services wurde 2017 gegründet und ist ein innovativer Anbieter von Digital-Transformation-Dienstleistungen für Kunden im globalen Umfeld wie Continental, Ingram Micro und Pepsi.

„Open-Source ist in Bewegung", erklärt Dietmar Rietsch, CEO von Pimcore. Moderne Unternehmen suchten nach flexiblen Alternativen zu teuren Lösungen der Branchenriesen wie Informatica, SAP, Oracle, IBM und Adobe. Sie wollen ihr geistiges Eigentum behalten und benötigen eine Plattform, die die digitale Transformation ermöglicht und vorantreibt.

Pimcore stellt eine solche Alternative zu den traditionellen proprietären Systemen im Enterprise-Software-Markt dar. Das Unternehmen stellt „die ausgeklügeltste Plattform für Daten- und Customer-Experience-Management“ Unternehmen als kostenloses Open-Source-Produkt zur Verfügung, so Dietmar Rietsch weiter. *"Die Adaption von Open-Source-Software als Alternative zu traditionellen Anbietern wird in Unternehmen immer wichtiger. Pimcore ist Vorreiter dieses disruptiven Ansatzes."*

Auch der potenzielle Markt wächst: Jedes Marktsegment zeigt ein jährliches prognostiziertes Wachstum zwischen 18,3 Prozent für digitales Asset Management, und bis zu 25,3 Prozent für PIM und MDM für die Jahre 2016 bis 2021.

In den nächsten zwei Jahren ist der Einstieg bei Analysten wie Gartner in die „Magic Quadrants“ und in die Forrester „Waves“ geplant. Pimcore wurde bereits von Gartner als Cool Vendor 2018 für Digital Commerce ausgezeichnet - für seine außergewöhnliche Fähigkeit, ein Open-Source-Ökosystem bereitzustellen, das zur Konsolidierung digitaler Assets und Produktinformationen beiträgt und zusätzlich zu den Commerce-Funktionen auch ein Customer Experience Management bietet. Doch das ist nicht alles. Pimcore hat große Pläne und die Vision, die führende Plattform für integriertes Daten- und Customer-Experience-Management zu werden. Die 3,5-USD-Finanzierung stellt die Mittel für den Aufbau der zusätzlichen Cloud- und Subscription-Services bereit, die auch globale Service-Level-Agreements und Addons zum Open-Source-Produkt beinhalten.

**Über Pimcore:**

Die Pimcore GmbH wurde 2013 gegründet und entwickelt Software für digitale Transformationsprozesse. Das Unternehmen mischt die Branche auf, indem es eine Software-Plattform für Daten- und Customer-Experience-Management anbietet, die als Open-Source-Produkt vertrieben wird und damit keine Lizenzgebühren kostet. Diese Open-Source-Technologie bietet eine größere Flexibilität, kürzere Markteinführungszeiten und bislang unerreichte Interoperabilität.

Ausgezeichnet als „Gartner Cool Vendor 2018 for Digital Commerce“, bietet Pimcore weltweit Dienstleistungen an und beschäftigt derzeit 150 Mitarbeiter an den drei Standorten Salzburg, Houston und Delhi. Tausende Unternehmen, darunter Burger King, Audi, Peugeot und Intersport, setzen bereits auf die Lösungen von Pimcore.

[www.pimcore.com](https://www.pimcore.com/)

Bild: Pimcore Gruppenfoto

Bildtext: Open-Source ist auf dem Vormarsch. Das gesamte Team von Pimcore freut sich über das 3,5 Mio. USD Investment. (v.l.: Shashin Shah (CEO von Pimcore Global Services), Roland Dessovic (Pimcore Geschäftsführer) und Dietmar Rietsch (Pimcore Geschäftsführer).

Copyright: Pimcore



**Rückfragehinweis:**

Christian Kemptner

Marketing & Partner Management

Pimcore GmbH

Söllheimer Straße 16/6

5020 Salzburg

p: +43 662 876606 230

e: christian.kemptner@pimcore.com

w: www.pimcore.com